

Und hat das feste Schloß der Sorben
 eingenommen,
 So unser Proxchen-Berg noch diese
 Stunde weißt.
 Darunter denn die Spreu in ihrem
 Silber fließt;
 Hergegen hat er bald die Orttenburg
 erbauet,
 Die man zu dieser Zeit in höchster
 Wonne schauet,
 Sie pochet allezeit auf ihrer Felsen
 Macht,
 Und hat auch manchen Feind gar
 rühmlich ausgelacht.
 Diß Orttenburg (erbaut, mit Fran-
 cken Macht und Händen,
 Von Deutschen so genannt, und Buds-
 sez von den Benden,)
 Macht, daß der Wassen Krafft be-
 herrschte dieses Land,
 Welchs der so muntre Fürst den Fran-
 cken zugewandt.
 Weil aber auf der Welt nichts als nur
 Krieg und Streiten,
 So wuchs die Mißgunst bald dem
 Fürsten an der Seiten.